

7. OKTOBER 2012

WALLENHORST
die Gemeinde 
informiert

Neues von Kornelia Böert

Die Beauftragte für Frauen, Familien und Senioren informiert

Betroffene und Behandler im Dialog

Achter Wallenhorster Schmerztag stieß auf Interesse

Eine Podiumsdiskussion und Fachvorträge bildeten den Mittelpunkt des achten Wallenhorster Schmerztags am Freitag und Samstag (5. und 6. Oktober) im Rathaus.

Veranstalter war die Selbsthilfegruppe „Mit Schmerzen leben“ in Zusammenarbeit mit der Wallenhorster Beauftragten für Frauen, Familien und Senioren, Kornelia Böert, die in der Gemeindeverwaltung Ansprechpartnerin der Selbsthilfegruppen ist. Die Schirmherrschaft hatte die niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, Aygül Özkan, übernommen.

Die Podiumsdiskussion am Freitag widmete sich dem Thema „Moderne Schmerztherapie – was wünschen die Betroffenen, was können die Behandler?“ Moderiert wurde sie von Prof. Dr. Winfried Hardinghaus, Chefarzt an den Niels-Stensen-Kliniken in Ostercappeln. Auf dem Podium saßen Prof. Dr. Christoph Greiner von der Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie des Marienhospitals Osnabrück, Dr. Jürgen Wilmsen-Neumann von der Schmerzklinik des Krankenhauses St. Raphael in Ostercappeln und Dr. Dagmar Fangmann, Fachärztin für Anästhesiologie.

Am Samstag schlossen sich Vorträge verschiedener Mediziner zu vielfältigen Schwerpunkten an, in deren Anschluss die Besucher mit den Fachleuten ins Gespräch kommen konnten. Dabei stieß vor allem der Beitrag zum Thema Rückenschmerzen auf großes Interesse.

Kornelia Böert, Beauftragte für Frauen, Familien und Senioren

Rathaus, Zimmer 1.10, Sprechzeiten: montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr Tel. (05407) 888-820, E-Mail: kornelia.boert@wallenhorst.de